

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 25 (1968)

Heft: 4

Anhang: Tafeln 76-79

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



a



b

Rüschlikon, Feldimoos. – a Der vermutete, verpflügte Grabhügel II aus Südosten. – b Der Grabhügel I im Wäldchen, aus Süden.



a



b

Rüschlikon, Feldimoos, Grabhügel II. – a Das kleine Henkeltöpfchen T/a in situ (in der Bildmitte) und rechts davor die obersten Scherben der Urne T/b. – b Das zentrale Grabensemble nach Entfernung des Henkeltöpfchens T/a: links im Hintergrund die Urne T/b, rechts im Vordergrund die Töpfe T/c und T/d (die Schale T/e war noch nicht sichtbar; sie lag im Innern der Urne).



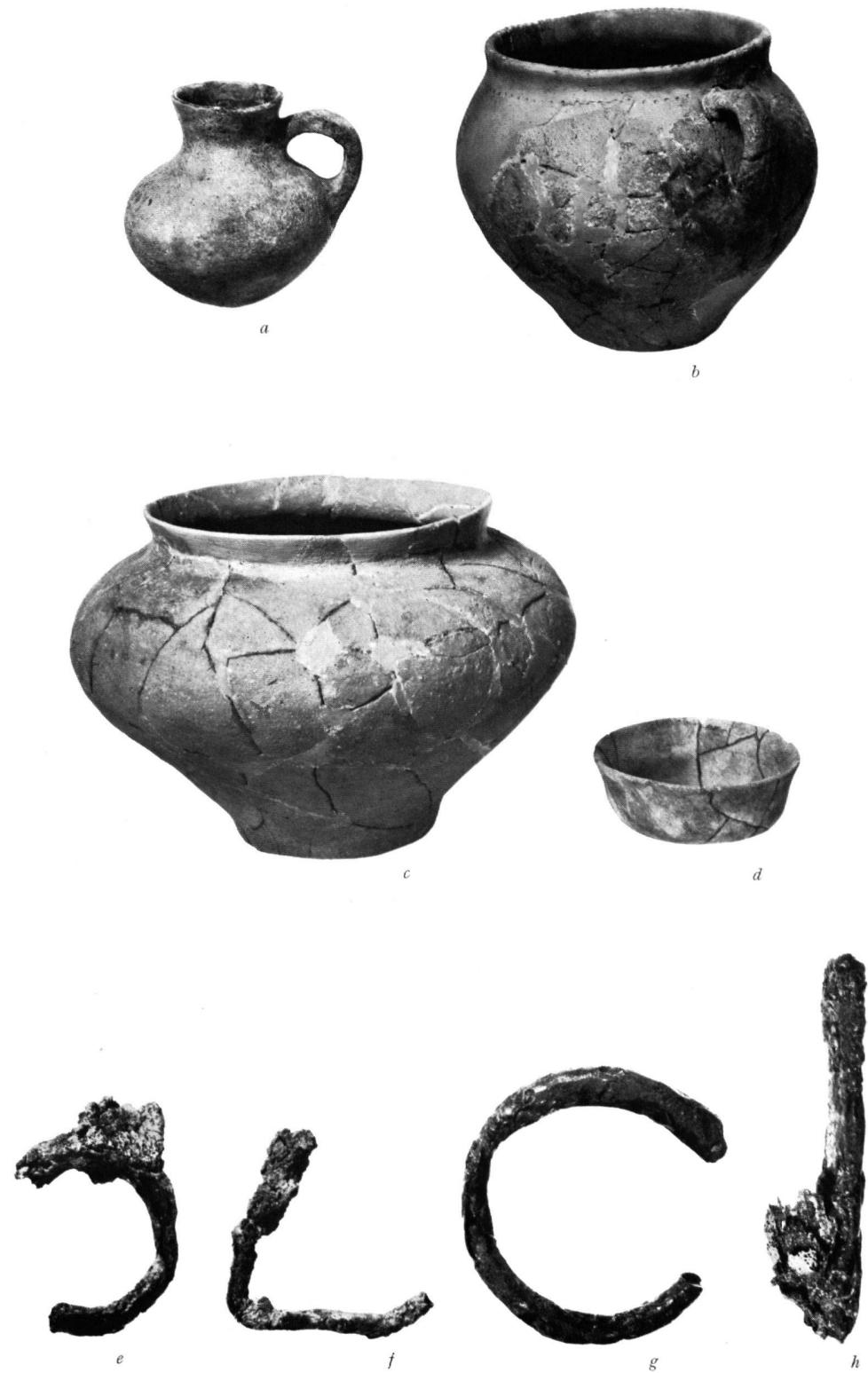
a



b

Rüschlikon, Feldimoos, Grabhügel II. – a Der Grabhügel bei Beginn der Ausgrabung. Bereits sind das Kreuz für die Erdbrücken und der Kreissum des Ausgrabungsfeldes abgesteckt. Im Hintergrund der Üetliberg, davor Adliswil. Aus Südosten. – b Der bis auf ein Mittelquadrat vom Humus befreite Grabhügel mit Resten von alten Steinsetzungen und anstehendem Geröll (die kreuzartige Verfärbung röhrt von der bis zuletzt stehengelassenen Erdbrücke her). – Im Hintergrund der Kirchhügel von Kilchberg, davor die damals im Bau befindliche Autobahn N 3 Zürich-Chur. Aus Süden.

WALTER DRACK: DER HALLSTATT-GRABHÜGEL II BEIM FELDIMOOS



Rüschlikon, Feldimoos, Grabhügel II. – Die Funde: Keramik: *a* Henkelkrüglein (T/a), *b* Henkeltopf (T/d), *c* Topf (T/c), *d* Schale (T/e). – Eisen: *e* Ring (E/2), *f* Nadel- oder Fibelfragment (E/2), *g* fragmentierter Ring (E/1), *h* Fragmente von Armspange (?) (E/1) (Keramik 1:3, Eisen 1:1).